

»Freunde« seit 1984

Soziales & Kulturelles

ARCHE seit 2000

KLEINE BRÜCKE

Gemeinsam in die Zukunft



*“Das Schönste, was wir erleben können,
ist das Geheimnisvolle.”*

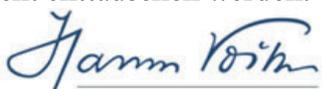
Kaiser PHOTOSHOT



Liebe Freunde der „Freunde“,
 unser großes Fest, die 40-Jahr-Feier, ist nun vorüber.
 Die vielen Vorbereitungen haben sich gelohnt, denn es war für uns alle ein wundervolles Fest.
 An einem einzigen Tag wurde allen bewusst, wie viele Menschen und Projekte von der
 Aktion „Freunde schaffen Freude e.V.“ unterstützt werden.
 Und wie viele Gönner, Helfer und andere uns wohlgesonnene Personen und
 Institutionen uns unterstützen.
 Wir haben Inges Geburtstag gefeiert und sie samt ihrem Mann Siggi in den wohlverdienten
 Ruhestand begleitet.
 Die „Freunde“ gibt es nur durch Inge und wir werden ihre Werte auch weiterhin leben.
 Vielen Dank euch beiden, ihr seid als Ehrenvorsitzende und Ehrenmitglied immer willkommen.
 Doch jedem Abschied folgt auch ein Neuanfang und wir begrüßen Sabine Weigert in unserer Mitte,
 die schon bald unsere neue 1.Vorsitzende sein will und auch sein wird.
 Bleiben auch Sie weiterhin zuversichtlich und uns allen gewogen.

Ihr Uli Schmid

Die „Freunde“ bedanken sich
 bei allen Mitgliedern des Stiftungsrats der Hanns
 Voith Stiftung aufs Herzlichste für die großzügige
 Förderung bei unserem Weg in die Zukunft.
 Wie beim Vertrauen in unsere soziokulturelle
 Initiative bei der Gründung der
 „Herz und Zeitverschenker“ 2010, sichern wir auch
 jetzt zu, dass wir das
 Vertrauen in uns nicht enttäuschen werden.


 Hanns Voith Stiftung

**Die „Freunde“ danken allen
 Online-Spendern und Spenderinnen**

In all den Jahren konnten wir durch diese
 Spendenaktionen vielerlei große und kleine Not
 lindern, sei es durch eine Auto - Mitfinanzierung,
 Delfintherapien, Sonder-Medikamente für
 krebskranke Kinder und Erwachsene,
 Fahrtkostenzuschüsse, Hilfe für Kinder in
 besonderen Lebenslagen, Ukraine-Hilfe,
 Kinderfreizeiten, Ausflüge u.v.m. Informieren Sie
 sich gerne über unsere Homepage.

Liebe Freunde, liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser neuen Herbst-Winter-Ausgabe blicke ich auf ein Jahr voller Freude,
Emotionen und intensiver Momente als Geschäftsführerin zurück.

Es war ein Jahr, das mein Herz berührt hat, voller neuer Inspirationen,
Herausforderungen und wertvoller Begegnungen.

Ich durfte so viele wunderbare Menschen kennenlernen und dabei unendlich viel lernen.
Die Aktion ist mir so sehr ans Herz gewachsen. Jeden Tag arbeite ich mit Herzblut daran,
dass das, was über Jahre hinweg mit Liebe aufgebaut wurde, weiterhin Bestand hat.

Gleichzeitig haben wir gemeinsam den Mut gefunden, neue Projekte zu starten,
frische Ideen zu verwirklichen, um so noch mehr Menschen zu erreichen.

Was mich in diesem Jahr besonders erfüllt hat, ist die überwältigende Unterstützung,
die ich erfahren durfte.

Es ist diese tiefe Verbundenheit mit all den Menschen, die mich, begleitet und an mich geglaubt haben.
Ohne Euch wäre das alles nicht möglich gewesen.

Nur durch Herzlichkeit und echte Gemeinschaft schaffen wir es,

Menschen Halt und Unterstützung zu geben,

Kindern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern und alte, einsame sowie kranke Menschen spüren zu lassen,
dass sie nicht allein sind.

Dieses Vertrauen, diese Verbindung, ist das, was uns trägt.

Gemeinsam gehen wir den Weg weiter!

Herzlichst

Gabi Bartsch



**Wir danken der Karl-Heinz Wilhelm
Stiftung für die Unterstützung der beiden
Projekte „Offene Heiligabendfeier“ &
„Herz-und Zeitverschenker“**

Karl-Heinz Wilhelm
STIFTUNG

Ein Jahr unter neuer Führung bei „Freunde schaffen Freude“ Ein Rückblick auf erfolgreiche Projekte und engagierte Hilfe

Am 1. Oktober blickte die Aktion „Freunde schaffen Freude“ auf ein Jahr unter neuer Leitung zurück. Die Übergabe der Geschäftsführung und des Vorstands war der Startschuss für ein Jahr voller positiver Entwicklungen. Es wurden nicht nur neue Projekte angestoßen und bestehende Initiativen erfolgreich weitergeführt. Darüber hinaus konnte die Aktion neue Unterstützer für sich gewinnen.

Unsere Vision war es von Anfang an, die Aktion nicht nur fortzusetzen, sondern auch mit neuen Ideen und Projekten zu bereichern.

Wir sind stolz darauf, was wir gemeinsam in diesem Jahr erreicht haben.

Zu Beginn war es eine Herausforderung, alle Gruppen, Mitwirkenden, Ehrenamtlichen sowie Sponsoren und Wohlgesonnenen kennenzulernen. Der Einarbeitungsprozess in die verschiedenen Gruppen, Führungs- und Kernthemen sowie der Aufbau einer neuen strukturellen

Basis konnte trotz des krankheitsbedingten Ausfalls der Gründer erfolgreich gemeistert werden.

Neben den vielen bestehenden Projekten wie den ARCHE-Sonntagen mit ihren jeweiligen Programmen, dem Kuchenbäckerinnen-Dank, der inklusive Disco, dem „Sternletreff“, dem großen Benefiz-Open-Air von Siggie Schwarz, Tiersegnung, Benefiz -Veranstaltungen, Sommerferienfreizeit, inklusivem Ausflug,

Stationenweg & Maiandacht der „Freunde“, integrative ARCHE am Muttertag, verschiedenen Vorträgen, Adventsfenster und der Offenen Heiligabendfeier, gibt es unter anderem die Begegnungen auf Augenhöhe mit dem Wohnungskreis für Wohnungslose. Nicht zu vergessen sind die Herz- und Zeitverschenker, die ebenfalls zu der Aktion „Freunde schaffen Freude“ gehören.

Unter dem Motto „Gutes tun und sehen wofür“ zeigen sie ebenfalls ein weites Spektrum an zahlreichen Projekten in und um Heidenheim.

Die Freunde-Treffen in Aalen, Dillingen und Heidenheim, die jeweils einmal im Monat zum Austausch stattfinden, gehören zu der Aktion.

Die vielen externen Gruppen, die seit vielen Jahren die ARCHE beleben – unter anderem die Seniorengymnastik vom DRK, Senioren yoga, der SV Dischingen, Sport nach Krebs, Wirbelsäulengymnastik, die Fa. Varta und diverse Besuchergruppen – konnten wir weiterhin betreuen. Neu dazugekommen ist die Kunsttherapie sowie ein wöchentlicher Englischkurs.

Erwähnenswert ist auf jeden Fall auch die Kultur in der ARCHE, die monatlich großen Anklang findet.

Erfolgreiche, namhafte Kabarettisten bringen einmal im Monat Unterhaltung in unserer Begegnungsstätte. Es ist uns bewusst, dass wir längst nicht alle Projekte aufzählen können, die rund um die ARCHE stattfinden, doch wir können den Menschen die Sicherheit geben,

dass die Aktion weiter fortgeführt wird und freuen uns über neue Interessenten.

Viele neue Projekte konnten ins Leben gerufen werden, die jeweils einmal monatlich stattfinden.

Unter anderem ein Mehrgenerationentreff, der den Austausch zwischen Jung und Alt fördert.

Dieser Treff hat großen Anklang gefunden und eine besonders erfreuliche Nachricht ist, dass wir einen Sponsor gefunden haben, der das gesamte Projekt unterstützt. Dadurch hat jeder die Möglichkeit, daran teilzunehmen und einen wunderschönen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zu genießen.

„Grenzenlose Kunst“ ist ebenfalls ein neues und gut besuchtes Projekt, an dem Kinder mit und ohne Behinderung dazu ermutigt werden, sich kreativ zu entfalten und gemeinsam zu malen.

Neben den individuellen Aspekten gibt es auch den gemeinsamen kreativen Aspekt in der Gruppe.

Ein überaus informationsreicher Vortrag über Demenz, der Einblicke rund um das Thema gab, konnte viele Teilnehmer willkommen heißen. Die „72 Stunden Aktion“, die von KJG und Ministranten kooperiert wurde, unsere stetig wechselnden Kunstaustellungen mit verschiedenen Impressionen und eine Vielzahl anderer Projekte konnten großen Anklang finden und wir konnten neue Zugehörige gewinnen.

Zudem unterstützen die „Freunde“ auch die Heimattage mit zahlreichen Veranstaltungen, deren Schwerpunkte auf der Heimat und dem Schwäbischen liegen. Die Heimattage verbinden nicht nur Kommunen und Landkreise, sondern besonders die Menschen aus ganz Baden-Württemberg.

Das „Schwätzbänke“ ist ein weiteres Beispiel der Entwicklung: Eine Bank die nicht nur zum Verweilen und zur Begegnung einlädt, sondern mitunter Menschen ins Gespräch bringt.

Das Thema Gesundheit wurde ebenfalls bedacht: So wurde in der Begegnungsstätte Arche ein Defibrillator installiert, der im Ernstfall Leben retten kann. Darüber hinaus gibt es nun ein Bücherschränkchen das zum Austausch von Literatur einlädt und das Lesen fördert.

Dank eines großzügigen, kinderlieben Spenders entsteht gerade an der ARCHE ein kleines Spieleparadies. So können die Kleinsten eine unbeschwerte Zeit verbringen und sich sowohl im Sandkasten, als auch im Kinderspielhaus, in der Matschküche sowie auf einer Federwippe austoben, während die Eltern auf einer Hollywood-Schaukel zur Ruhe kommen können. Eine zusätzliche Spende dieses Ehepaars geht mit verschiedenen Spielen und Spielmöglichkeiten an den Mehrgenerationentreff.

Inzwischen sind wir auch auf den Social-Media-Kanälen wie Facebook und Instagram zu finden.

Diese werden gepflegt und regelmäßig beworben. Unser WhatsApp Kanal bietet ebenfalls eine weitere Informationsquelle. Dank der Unterstützung der Druckerei Bairle können wir weiterhin die „Kleine Brücke“ gestalten und so die neuesten Entwicklungen und schönen Momente aus unserem Verein teilen.

Überaus wichtig war die Neugestaltung des Kinderzimmers, das mit neuen Möbeln und Equipment ausgestattet wurde. So haben wir den Raum an die Bedürfnisse und Vorlieben der Kinder angepasst,

damit sie sich bei Veranstaltungen rundum wohlfühlen. Unser Ziel war es auch, die Ein- und Zwei-Zimmer - Apartments zu vermieten, welche neu renoviert wurden. Im Rahmen der Apartmentvermietungen wurden die Büroräume neu angeordnet, was dazu führte, dass das Künstlerapartment in neue Räumlichkeiten umgezogen ist. Diese neuen Räume wurden dann in einer gemütlichen Atmosphäre gestaltet, was vermutlich sowohl für kreative Arbeit als auch für einen angenehmen Aufenthalt ideal ist.

Neben den neuen Projekten blieb die Unterstützung von Menschen in schwierigen Lebenslagen ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Ein besonderes Beispiel ist die erfolgreiche Integration einer ukrainischen Familie, die nicht nur bei der Wohnungssuche, sondern auch bei der Einrichtung ihres neuen Zuhauses und der Jobsuche von uns unterstützt und begleitet wurde.

Ein weiteres Beispiel ist die Unterstützung eines Ehepaares, die nach einem Schicksalsschlag in die Wohnungslosigkeit fiel. Dank unserer Spendenakquise und dem Engagement konnten wir der Familie in dieser schwierigen Zeit zur Seite stehen. Mit der Bereitstellung eines Apartments, einer Grundausstattung sowie bei der Unterstützung der Formalitäten, konnte der Familie geholfen werden, wieder auf die Beine zu kommen.

Doch viele Zuwendungen gewähren wir im Stillen - sei es bei Schicksalsschlägen oder bei Unterstützungsanfragen, die bei uns eingehen und bearbeitet werden.

Unser Ziel ist es, weiterhin im Sinne unserer Aktion zu agieren und noch viele weitere Projekte umzusetzen, so der Ausblick auf das kommende Jahr. Geplant sind unter anderem weitere soziale und kulturelle Initiativen, die die Gemeinschaft in Dischingen und über die Landesgrenzen hinaus stärken und Menschen in Notlagen unterstützen sollen.

So darf man sich auf weitere Events und Projekte in der Aktion freuen, unter anderem „Erste Hilfe fürs Kind“, bei dem Kinder lernen, wie man Erste Hilfe leistet ein „Spiel- und Bastelnachmittag“ für Kinder und Jugendliche eine „Kulturveranstaltung für Kinder“, sowie ein Workshop zum Thema „Social Media richtig nutzen“, ein Vortrag mit Beratung vom Kreissenorenrat über **„Meine persönlichen Aufzeichnungen-Selbstbestimmt vorsorgen“** und natürlich all die jährlichen wiederkehrenden Veranstaltungen sowie viele weitere Aktionen runden dieses Jahr noch ab.

Dies möchten wir gleichzeitig zum Anlass nehmen, uns bei allen Spendern, Sponsoren und Wohlgesonnenen zu bedanken, die uns so großzügig unterstützen. Ohne sie wäre es nicht möglich, eine solche Aktion zu realisieren.

Einen so besonderen Verein weiterzuführen und gleichzeitig weiterzuentwickeln, erfordert nicht nur ein menschenwürdiges Miteinander, sondern auch eine enorme Portion Empathie und Herzblut.

Wir möchten uns weiterhin engagieren, Menschen aus allen sozialen Schichten sowie Institutionen, Organisationen und Selbsthilfegruppen zu verbinden. Unser Fokus liegt darauf, Menschen in Einsamkeit und Lebenskrisen zu unterstützen, ebenso wie psychisch und neurologisch Erkrankte sowie körperlich und geistig Behinderte. All unsere Projekte bereichern und verbinden Menschen miteinander. Gerade deshalb sind wir besonders dankbar für die kleinen und großen Spenden und allen Mitmenschen, die unsere soziokulturelle Initiative mit Zuwendung jeglicher Art mittragen.

Nach einem Jahr unter neuer Führung hat sich „Freunde schaffen Freude“ nicht nur bewährt, sondern neue Maßstäbe gesetzt. Die Aktion hat das soziale Engagement in der Region weiter ausgebaut und wird in Zukunft mit neuen Ideen das Miteinander fördern.

40 Jahre "Freunde schaffen Freude" Unser Jubiläum

Die Aktion "Freunde schaffen Freude e.V." hat am Sonntag, 13. Oktober 2024 ihr 40-jähriges Bestehen mit einem festlichen Programm und zahlreichen regionalen und überregionalen Gästen gefeiert.

Der Morgen startete mit einem feierlichen Gottesdienst, der einfühlsam und hoffnungsfroh von Dekan Pfarrer Horst gestaltet wurde.

Der Chor "Hohes C" sowie die Kesseltaler Weisenbläser sorgten für einen feierlichen musikalischen Rahmen.

In der festlich geschmückten Egauhalle legten die Feierlichkeiten an Tempo zu. Mitglieder des Heidenheimer Sportclubs verteilten auf Stelzen laufend Jubiläumszeitungen und Clownsnasen, was einen guten Vorgeschmack auf die kommenden Stunden gab.

Mit diesem heiteren Empfang wurden die Gäste ganz im Sinne der Aktion willkommen geheißen.

Im Foyer erwartete die Besucher eine Vielzahl von Angeboten. Die integrative Kunstausstellung von Moritz Bartsch präsentierte beeindruckende Werke, die zum Verweilen und Nachdenken anregten. Für die jüngsten Gäste gab es eine

Kinderecke zum Spielen und Malen sowie ein Kinderschminken. In einer gemütlichen Kinoecke wurden Bilder aus 40 Jahren Vereinsgeschichte gezeigt, begleitet von frischem Popcorn, das von Ralf Schweizer vom Kino-Center Heidenheim gespendet wurde. Eine Candybar bot süße Leckereien für Groß und Klein und eine Fotobox, bereitgestellt von Samuel Schmidt von Alphacom Computer- & Sicherheitstechnik Heidenheim, sorgte für gelungene Erinnerungsfotos.

Das Nachmittagsprogramm moderierte überaus humorvoll Marita Kasischke.

Es folgten herzliche Grußworte von Uli Schmid, der die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements hervorhob, sowie vom Dischinger Bürgermeister Dirk Schabel, der den langjährigen Einsatz des Vereins für die Gemeinde würdigte und

eine Fortsetzung der Unterstützung versicherte. Matthias Schauz, Sozialdezernent des Landkreises Heidenheim, überbrachte Glückwünsche, Anerkennung und Grüße im Auftrag von Landrat Peter Polta, und hob besonders die soziale und integrative Arbeit der Aktion hervor.

Ein besonderer Moment war das Lied von ARCHE-Mitglied Jürgen Sorg, das er zu Ehren der Ehrenvorsitzenden Inge Grein-Feil vortrug. Das reichhaltige Mittagessen, bereitgestellt vom Partyservice Schiele,

wurde in einer gelungenen Kombination mit musikalischen Beiträgen des Musikvereins Dischingen serviert.

Videobotschaften von bekannten Kabarettisten, darunter u.a. Werner Koczwarra und „Herr Hämmerle“, dargebracht von Bernd Kohlhepp, sorgten für weitere Unterhaltung. Inge Grein-Feil blickte in einer emotionalen Rede auf 40 Jahre Vereinsgeschichte zurück und betonte die vielen gemeinsamen Erlebnisse und Erfolge.

In ihrer unvergleichlich humorvollen und pointierten Art riss sie das Publikum in gewohnter Weise mit und unterstrich wieder einmal, dass die Aktion „Freunde schaffen Freude e.V.“ untrennbar mit der persönlichen Geschichte von ihr und ihrem Mann Siggie Feil verbunden ist.

Die „Häckl Buam“ brachten mit steirischer, bayerischer und schwäbischer Stimmungs- und Unterhaltungsmusik Schwung in die Halle. Außerdem wurden verschiedene Mitglieder für ihre 40-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt.

Die Auszeichnungen gab es für Inge Grein-Feil, Siggie Feil, Gerlinde und Wolfgang Geier aus Demmingen, Ursula Kelle-Argauer aus Winterbach sowie Otto Kipp aus Dischingen.

Letzterer war jahrelang als Finanzvorstand des Vereins tätig. Zudem stellte sich Sabine Weigert als neue Vorsitzende vor. Sie tritt damit das Erbe von Inge Grein-Feil in der Führung der Aktion an.

Auch der Nachmittag war kulinarisch geprägt. Eine Vielzahl an selbstgebackenen Kuchen und Torten wartete darauf, von den zahlreichen Gästen verköstigt zu werden. Thomas Schöppl vom Vorstand der Kreissparkasse Heidenheim überreichte unter begeistertem Applaus einen großzügigen Scheck an den Verein.

Zum Abschluss dankten die Vorstandsmitglieder allen Beteiligten, Helfern und Sponsoren für ihre Unterstützung und betonten die Bedeutung des gemeinschaftlichen Engagements.

Ein besonderer Dank galt allen Akteuren des Nachmittags, insbesondere Max Barth, dem Musikverein Dischingen, den Häckl Buam sowie den Ehrenamtlichen der ARCHE.

Ebenjenes Team stemmte nicht nur den Tag, sondern auch die gesamte Vorbereitung und stellte den reibungslosen Ablauf sicher.

Auch den Landfrauen Dischingen und der Bäckerei Bosch wurde für ihre Kuchenspenden herzlich gedankt.

Mit glänzender Stimmung, emotionalen Höhepunkten, leuchtendem Blumenschmuck, deftig wie süßem Kulinarischem und vielen neuen wie alten Bekanntschaften war dies ein rundum gelungener Festtag.

Wenn es ein mustergültiges Beispiel für eine große ehrenamtliche Familie gibt, dann hat die Aktion „Freunde schaffen Freude e.V.“ an dem Tag den Maßstab dafür gesetzt.



Eine wunderschöne Jubiläumsfeier wurde durch die großartigen Spenden in den kleinen Laternen, noch einmal besonders abgerundet.

Wir danken allen, die dazu beigetragen haben, dieses Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen, sowie den großzügigen Spendern.

Vorstand & Geschäftsführung

Herzlichen Dank für Eure Verbundenheit !

Herzlichen Dank



Liebe Mitmenschen, die Ihr unseren Weg bei den „Freunden“ begleitet habt, nun ist es endgültig soweit. Wir ziehen uns nach dem grandiosen Jubiläumsfest zu 40 Jahren Aktion „Freunde schaffen Freude e.V.“ endgültig in die Alters-Freizeit zurück. Diesen Höhepunkt mit einem passenden, so wertschätzenden Gottesdienst, festlich zelebriert durch Dekan Pfarrer Dr. Horst, begleitet durch viel schöne Lieder und Musik werden wir lange in Erinnerung behalten. Auch das Fest in der proppenvollen Egauhalle, eine Freude für Jung und Alt, mit lobenden und herzlichen Grußworten und fröhlicher Musik und Programm, bot uns die Gelegenheit, von vielen Freunden und Bekannten persönlich mit herzlicher Umarmung Abschied zu nehmen.

An dem besonderen Sonntag konnte ich (Inge) mir auch zu meinen 79. Geburtstag gratulieren lassen. Unser Dank gilt auch für die gelungene Festschrift mit so vielen anerkennenden Grußworten und Erinnerungen. Allen von nun an Verantwortlichen im Vorstand und in der Geschäftsleitung, auch den Mitgliedern und freien Zugehörigen, überbringen wir nochmals herzliche Glück- und Segenswünsche für Gegenwart und Zukunft.

Es gäbe noch vieles zu schreiben, doch der Worte sind nun genug gewechselt und es werden sicher weiterhin viele gute Taten im Sinne der FsF-Leitgedanken mit Präambel und Satzung folgen.

Wir hinterlassen dankbar eine ordentliche Herzens-Aktion zum Freude schaffen mit der Empfehlung, Geduld zu haben mit Menschen und Entwicklungen. Sollten wir im Laufe der Jahre jemand unwissentlich verletzt oder ungerecht behandelt haben, können wir nur um Nachsicht bitten.

Wo gehobelt wird, da fallen bekanntlich auch Späne.

Unsere große Bitte an euch alle: Unterstützt so gut ihr könnt die jetzigen „Freudeschaffer*innen“. In heutiger Zeit braucht es noch mehr Menschen, die nicht nur ans eigene Wohlergehen denken, sondern an diejenigen in unserer Mitte und viel weiter weg, denen es nicht gut geht.

Wir leben ALLE unter dem gleichen Himmel. So wünschen wir zum Abschied überzeugt

VIEL GUTES AUF DEN WEITEREN WEGEN.

Herzlich und dankbar

Eure Inge Grein-Feil und Siggie Feil

Herbstgedanken

Eine Nachbarin im Haus, hilflos nach überstandener Hüftoperation.
Gott sei Dank kam Unterstützung, nette Menschen. Auf ihrem kleinen Auto der Schriftzug: Pflege-Engel.
Im Krankheitsfall und auch im fortschreitenden Alter merke ich,
dass manches nicht mehr so wichtig ist wie früher; Wünsche nach bestmöglicher Gesundheit,
nach Versöhnung, Geborgenheit und Nähe treten mehr in den Vordergrund.
In der Natur wird durch das langsame Fallen der Blätter sichtbar, was letztlich hält und trägt,
ein gutes Astwerk, fester Stamm und kräftige Wurzeln. So sind mir Menschen,
die es gut und ehrlich mit mir meinen, mich verstehen, mich auch in schweren Zeiten tragen und ertragen,
wichtig und wertvoll. Solche engelgleichen Menschen, die Hilfe bringen, Licht und
Freude sind einmalige „Schätzle“, denen ich von Herzen dankbar bin.
Ja, es gibt sie -Gott sei Dank-, auch heute. Vielleicht bist ja du so ein Engel,
dem es ab und zu hinten am Rücken so beim Flügelansatz (in der Nähe der Schulterblätter) „juckt“?
Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, jeden Tag solch einen Engel – nicht nur im Herbst.
Christel Klotz hat es in einem Gedicht wunderschön ausgedrückt:

„Engel im Alltag

Nicht immer haben Engel Flügel, weißes Gewand und gold'nen Stern.
Sie leben meistens auf der Erde und sind dem Himmel recht weit fern.
Ein Engel, irdisch und ganz menschlich, der öffnet weit des Herzens Tor;
er will nur einfach für dich da sein und leiht dir willig stets sein Ohr.
Ein Engel hat Geduld und Liebe, sagt nie: Ich habe keine Zeit.
Er ist, wann immer du ihn brauchst für dich zur Hilfe gern bereit.
Ich wünsch dir heut solch einen Engel, damit ein weihnachtlicher Schein
ein ganzes Jahr in deinem Herzen, ein ganzes Jahr mag um dich sein.“

Bleiben Sie gesund und behütet in Gottes Segen, der ja schon bald an Weihnachten
im Kind von Betlehem Hand und Fuß bekommt.

Herzlichst Ihr Wolfgang Klaschka



Bildervortrag „Bis ans andere Ende der Welt“

Wir trafen uns „Bei Sonja“ im Saal; die Technik wurde aufgebaut, ein weißes Laken diente als Leinwand. Wolfgang begrüßte die Anwesenden, Magda sagte Grüße von Inge und Sigggi, schön dass auch Martina und Wilfried gekommen waren, und auch Dr. Bolten, besonders Alexandra, die ihren Bildervortrag: „Einmal rund um die Welt“ dabei hatte. Ihr galt ein herzliches Willkommen, leider diesmal ohne ihre Oma Klärle. Wir gedachten ihr beim Schein der Kerze, erzählten Erinnerungen. Mit einem Gedicht und Lied wünschten wir ihr den Lohn für ihre Liebe und Fürsorge im Himmel, den trauernden Angehörigen viel Kraft, Trost und Licht. Nach der Bestellung tauchten wir ein in die tollen Urlaubsgefühle, die Alexandra mit uns teilte: Neuseeland – atemberaubende Landschaft, Flüsse und Seen in unbeschreiblichen Blaunuancen. Geothermie, Gletscher, Regenwälder, Sonnenauf- und untergänge in brillianten Farben. Ihre ausgewählten Fotos – anschließend ans gute Essen noch von den Fidschi Inseln – entlockten den Zusehern öfters ein „Ahh!“ und „so, jetzt bin ich auch im Urlaub gewesen!“ Schöner kanns nicht sein. Wir gingen als reich Beschenkte – Alexandra bekam Applaus, Dank und ein Buch-weit nach 21 Uhr auseinander. In Vorfreude auf das 40-jährige Jubiläum der FREUNDE am Sonntag und auf Dr. Dieter Boltens Vortrag im November über sein Engagemant in Togo, dem ehemaligen Deutsch-Südwest-Afrika: Dort baut sein Verein Schulen und setzt Bäumchen. Vergelts Gott allen, bleibt gesund und behütet.

Herzlichst Wolfgang Klaschka

Tiersegnungsgottesdienst der Aktion „Freunde schaffen Freude“

Die Terrasse füllte sich nach und nach mit Menschen und Tieren, Chiwawahs, Möpse, ein Husky, ein Berner Sennenhund. Kaffee und Kuchen, danke dem ARCHE-Team, wurde genossen, mit Akkordeonmusik untermalt. Dann kam eine junge Reiterin mit Pferd, später noch ein Gockel und ein in Ausbildung befindlicher Therapiehund. Alle Anwesenden besonders Dekan Dr. Horst wurden von Wolfgang Klaschka begrüßt und mit Gesang startete der schon traditionelle Segnungsgottesdienst. Die Jesaia-Vision eines friedlichen Miteinanders leitete über zur gekonnten Ansprache über die Vögel. Hier nur ein paar Gedanken: Gott hat ein Herz für alle Unglücksrabben und Pechvögel, liebt auch Paradiesvögel und „Vogelfreie“, jene, die Vogelfängern auf den Leim gingen... Frei wie ein Vogel zu sein, nicht nur seit Ikarus der Menschheitstraum. Mit Gott überspringe ich Mauern, er gibt mir die Freiheit, die ich brauche, um meine Mitgeschöpfe zu achten, die Schöpfung zu bewahren. Und auch den Mut und die Kraft dazu. Jedes Tierlein bekam den priesterlichen Segen mit Weihwasser; Fürbitten und das gemeinsam gebetete Vaterunser schloss sich an. Mit „Großer Gott, wir loben dich“ endete die Feier nicht ohne das Versprechen des Dekans, im nächsten Jahr wieder zu kommen.

Inge Grein-Feil bedankte sich herzlich und lud noch zu Gespräch und Geselligkeit ein.
Ein wunderschöner, einfach tierisch guter, in Erinnerung bleibender Nachmittag.



„Freunde“ Treff am Härtsfeldsee

Am Härtsfeldsee fand Anfang August ein besonderes Freundetreffen mit musikalischer Begleitung des Musikvereins Dischingen statt. Bei idealem Wetter kamen zahlreiche Menschen zusammen, um ein gemütliches Beisammensein zu genießen. Diese Aktion wurde vor 30 Jahren von der Dillinger Freundegruppe ins Leben gerufen, um eine Ferienbegegnung für Daheimgebliebene zu organisieren. Was damals als kleines Treffen begann, hat sich schnell zu einer beliebten Veranstaltung entwickelt, die auch viele andere Besucher begeistert.

Neben den Dillingern nahmen auch „Freunde“ aus Heidenheim, Aalen und Dischingen teil. Die Gespräche waren herzlich, und die Stimmung ausgelassen. Der Musikverein Dischingen sorgte mit zünftiger Musik für eine festliche Atmosphäre und bildete den passenden Rahmen für diesen integrativen Kreis. Sozialpädagoge Wolfgang Klaschka hieß die Gäste in seiner warmherzigen Art willkommen, was die familiäre Stimmung weiter verstärkte.

Es wurde getanzt und gesungen, und die Freude am Zusammensein war spürbar. Als der Abend zu Ende ging, machten sich viele Gäste mit einem Lächeln auf den Heimweg, bereits voller Vorfreude auf das nächste Treffen im kommenden Jahr.



20 Jahre Schloss Arkaden

Vom 04. bis zum 06. Oktober feierten die Schloss Arkaden in Heidenheim ihr 20-jähriges Jubiläum. Begonnen hat das Jubiläum bereits am Donnerstag 03. Oktober mit einer kleinen Feierstunde, zu der auch die „Freunde“ eingeladen waren. Seit vielen Jahren schon ist die Aktion mit den Schloss Arkaden, den jeweiligen Centermanagern und ganz besonders mit deren langjähriger Assistentin Nicole Meitinger eng verbunden. So findet z.B. einmal jährlich, um den 1. Advent, ein Basar von und zugunsten der „Freunde“ im Center statt.

Untermalt wurde die Feier von Siggie Schwarz & friends, die mit ihrem rockigen Sound für die richtige Feierstimmung sorgten.



**SCHLOSS
ARKADEN**

Mehrgenerationentreff

Zum dritten Mal fand der beliebte Mehrgenerationentreff in der ARCHE statt - ein Projekt, das den Austausch zwischen Jung und Alt fördert und dabei generationenübergreifende, interreligiöse Begegnungen in den Mittelpunkt stellt. Unter dem Motto „Gemeinsam ist besser als einsam“ wird eine Plattform geschaffen, auf der Menschen verschiedenster Altersgruppen und Hintergründe zusammenkommen, voneinander lernen und Verantwortung füreinander übernehmen können. Das Projekt richtet sich an Jugendliche, junge Familien, Alleinerziehende, Menschen mit Handicap sowie

Senioren und bietet ihnen die Möglichkeit, mehr Zeit miteinander zu verbringen.

Der Treffpunkt soll nicht nur dem gemeinsamen Austausch dienen, sondern auch das Verständnis füreinander fördern und neue Verbindungen schaffen.

Besonders erfreulich ist die Nachricht, dass ein Sponsor gewonnen werden konnte, der das gesamte Projekt unterstützt. Dank dieser großzügigen Förderung ist es nun jedem möglich, an den Treffen teilzunehmen und einen schönen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zu genießen, unabhängig von finanziellen Mitteln.

Der letzte Treff übertraf mit mehr als 40 Besuchern alle Erwartungen und zeigt, wie gut die Initiative in der Gemeinschaft ankommt. Die Organisatoren freuen sich darauf, auch in Zukunft viele neue Gesichter begrüßen zu dürfen und die positive Resonanz weiter auszubauen. Ein großer Dank gilt allen Mitwirkenden, die mit ihrem Engagement und ihrer Unterstützung das Projekt zu einem solch wertvollen Erlebnis für die gesamte Gemeinschaft machen.

Der Mehrgenerationentreff beweist, wie wichtig Zusammenhalt und der Austausch zwischen den Generationen in unserer heutigen Zeit sind.

Gemeinsam statt einsam – für eine starke Gemeinschaft !

Das nächste Treffen findet am Mittwoch, den 20.11.2024 um 15.00 Uhr statt !



Besuch bei unserer lieben „Ruth“



Unsere
„Tafel“
hat einen
„würdevollen“
Platz
bekommen.



„Grenzenlose Kunst“ – Ein Kreativprojekt für Kinder

Das Projekt „Grenzenlose Kunst“ hat sich zu einem beliebten und gut besuchten Angebot entwickelt, bei dem Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam kreativ werden. Einmal im Monat treffen sich inzwischen zahlreiche Kinder, um ihre künstlerischen Fähigkeiten auszuleben und voneinander zu lernen.

Der kreative Austausch steht dabei im Mittelpunkt. Die Kinder malen gemeinsam, inspirieren sich gegenseitig und unterstützen sich bei der Entfaltung ihrer Ideen.

Besonders wichtig ist dem Projektleiter Moritz Bartsch, dass jedes Kind, unabhängig von möglichen Einschränkungen, die Freiheit hat, sich künstlerisch auszudrücken.

Moritz Bartsch ermutigt die Teilnehmer, ihre eigenen Grenzen zu überwinden und voller Freude und ohne Vorbehalte zu experimentieren.

Diese offene und inklusive Atmosphäre hat bereits dazu geführt, dass beeindruckende Kunstwerke entstanden sind, die die Vielfalt und Kreativität der jungen Künstler widerspiegeln.

Das nächste Treffen des Projekts findet im Oktober statt, und wieder werden Kinder mit Begeisterung und Spaß zusammenkommen, um gemeinsam neue Kunstwerke zu erschaffen. Grenzenlose Kunst ist mehr als nur ein Kunstprojekt, es fördert das Verständnis, die Gemeinschaft und die Kreativität der Kinder auf spielerische Weise.

Hilfeschmer Weltraumaktion
„Schneeflocke“



Gutes tun und sehen wofür !

Ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit ist es, Menschen in ihren dunkelsten Momenten beizustehen.

So konnten wir einem Ehepaar helfen, das nach einem tragischen Schicksalsschlag alles verlor und auf der Straße stand.

Doch dank der überwältigenden Unterstützung unserer Spender und dem unermüdlichen Engagement unseres Teams waren wir in der Lage, der Familie in dieser verzweifelten Lage neue Hoffnung zu schenken. Wir stellten ihnen nicht nur ein sicheres Dach über dem Kopf und eine Grundausrüstung zur Verfügung, sondern begleiteten sie auch bei allen Formalitäten, damit sie Schritt für Schritt wieder in ein normales Leben zurückfinden konnten.

ARCHE - Sonntag im September

„An Maria Geburt...fliegen die Schwalben furt“, ergänzte eine Besucherin, als Wolfgang Klaschka die Gäste in der gemütlichen ARCHE-Stube begrüßte. Er entschuldigte die Musikerin Monika Hartmann, sagte Grüße von Inge und Siggie. Mit schöner Musik, passend zum Herbst wie z.B. „Die goldenen Jahre“ von Judith und Mel erfreute der Bord-Musikus die Anwesenden. Das aufmerksame ehrenamtliche Team servierte Kaffee und Kuchen. Jürgens Geburtstag wurde mit einem Ständchen nachgefeiert. Klaschka animierte mit dem September-Gedicht von Erich Kästner mit offenen Sinnen und dankbar durch die Welt bzw. das Leben zu gehen. Und mit Musik geht bekanntlich alles besser. Herr Stix packte seine Steirische aus und als beide zusammenspielten, war einfach Super-Stimmung – auch Wünsche wurden erfüllt.

Zu schnell verging die Zeit,

es hieß „Auf Wiedersehn“ und „...dass wir uns hier in diesem Saal, noch treffen so viel hundertmal.“

Danke und Vergelt´s Gott allen Akteuren, Freunden und den Gästen, die ein paar wunderschöne Stunden erleben durften.

Wolfgang Klaschka

Bestens gelaunt startete der Seniorenkreis zu einem Ausflug über das Härtsfeld nach Dischingen

In der soziokulturellen Begegnungsstätte ARCHE wurden die vielen Besucher überaus herzlich von den ehrenamtlichen Mitarbeitern und der Gründerin des dort etablierten Vereins „Freunde schaffen Freude“

Inge Grein-Feil begrüßt und eine liebevoll gedeckte Kaffeetafel war für die Senioren bereitet.

In ihrem Vortrag zum Thema Alter plauderte Grein-Feil launig – auch mit einem Quäntchen Selbstironie aus ihrem prall gefüllten „Lebens – Nähkästchen“ und betonte, dass diese Lebensphase nicht nur Sorgen und Nöte bietet, sondern auch schöne bereichernde Momente und Erfahrungen mit sich bringt. Sich diesen nicht zu verschließen und sich selbst gelegentlich den Spiegel vor Augen zu halten, kann sehr viel Positives bewirken, so ihr eindringlicher Rat an die Senioren.

Sicherlich trägt die Begegnungsstätte den Namen ARCHE in Anlehnung an die biblische ARCHE im AT mit Recht:

Viele Menschen erfahren hier

Beistand, Hilfe, Sicherheit und Schutz,
vor allem aber Achtung.

Diese Gebote Gottes sind Leitschnur für alle, die sich dort engagieren.

Vermutlich ging es in der biblischen ARCHE recht kunterbunt zu, auch da kann die Dischinger ARCHE mithalten:

Humorvolle Veranstaltungen und Fröhlichkeit gehören ebenso zu ihrem Markenzeichen.

Unsere Senioren konnten es erleben.

Schön wars!

Ute Fischer



Am 27. September 2024 wurde Oberstleutnant Stefan Holland vom IT-Unterstützungsbataillon 292 als Kommandeur und Standortältester in der Luitpoldkaserne Dillingen feierlich mit Appell, Ehrengarde und Heeresmusikkorps Ulm verabschiedet. Drei Jahre währte verpflichtungsgemäß seine verantwortungsvolle Aufgabe, die er mit viel Hingabe und beispielhaft ausgeübt hat. Vorgesetzte und Soldaten zollten ihm gleichermaßen Anerkennung. Die Ehrenvorsitzende der „Freunde“, Inge Grein-Feil, dankte Oberstleutnant Holland im Namen der soziokulturellen, inklusiven Aktion für die Unterstützung durch die Soldaten. In den vergangenen Jahren wurden im Rahmen des festlichen Dillinger Weihnachtskonzertes durch das Heeresmusikkorps Ulm aus dem Glühweinverkauf Spenden für soziale Einrichtungen verteilt. Auch die Aktion „Freunde schaffen Freude e.V.“ und somit die Dillinger Gruppe wurden im Januar 2023 mit einer ansehnlichen Spende bedacht.



Glück ist das Einzige,
was sich verdoppelt,
wenn man es teilt.

Happy Birthday zum 80. Geburtstag

Anlässlich des 80. Geburtstags unseres geschätzten ehemaligen Kassenwarts Otto Kipp lud er seine Freunde, Verwandte und Bekannte ins „Appetize“ nach Heidenheim ein.

Bei einem köstlichen Mittagessen hatten alle die Gelegenheit, gute Gespräche zu führen und gemeinsame Erinnerungen zu teilen. Im Namen der Aktion

überreichten wir ihm ein ganz besonderes Geschenk, das ihm große Freude bereitet.

Am Nachmittag unternahmen wir einen entspannten Spaziergang am Härtsfeldsee, wo wir bei Kaffee und Kuchen die herrliche Natur genossen. Otto ist nicht nur ein langjähriges Mitglied unserer Aktion, sondern auch eine sehr geschätzte Person, die uns allen am Herzen liegt.

Lieber Otto, nochmals herzlichen Glückwunsch zu deinem 80. Geburtstag!

Wir wünschen dir vor allem Gesundheit und viele weitere glückliche Jahre.

Die Aktion „Freunde schaffen Freude“ ist dankbar, dich an unserer Seite zu wissen.



Super Stimmung und volles Haus bei der integrativen Disco in der ARCHE

Im Oktober luden die „Freunde“ und die Nattheimer Behindertengruppe NABE erneut zu ihrer beliebten integrativen Disco in Dischingen ein.

Die Veranstaltung fand in der barrierefreien Begegnungsstätte ARCHE statt und begeisterte von Anfang an alle Besucher mit großartiger Stimmung. Gäste aus nah und fern füllten den Saal, und kaum hatte die Musik

begonnen, stürmten die Tanzfreudigen die Tanzfläche. DJ Jürgen und Traude sorgten für die perfekte musikalische Begleitung und spielten eine bunte Mischung aus aktuellen Hits sowie die

Musikwünsche der Gäste. So war für jeden Geschmack etwas dabei, und die Tanzfläche war stets gut gefüllt. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Das ARCHE - Team kümmerte sich um das leibliche Wohl,

was den Abend perfekt abrundete. Die Gäste konnten in entspannter Atmosphäre die Gemeinschaft genießen und freuen sich bereits auf die nächste Veranstaltung.



Manege Frei ! Integrative „Freunde“ - Ferienfreizeit

Die Kinder hatten erneut die Möglichkeit, während ihrer Sommerferien Zirkusluft zu schnuppern. Im Rahmen der Aktion „Freunde schaffen Freude“ wurde in der Kössinger Halle eine Ferienfreizeit organisiert. Insgesamt 22 Kinder schlugen ihr Lager in der Turnhalle auf und durften zweieinhalb Tage lang in die Zirkuswelt eintauchen. Unter der Leitung des erfahrenen Zirkusartisten Christoph Heiner konnten sie verschiedene Kunststücke ausprobieren. Neben den Zirkusaktivitäten blieb auch genügend Zeit für gemeinsames Spielen. Zum Abschluss der ereignisreichen Tage wurde Stockbrot gebacken und leckeres Essen genossen. Den Höhepunkt bildete die Zirkusvorführung der Kinder vor einem geladenen Publikum, bei der sie unter tosendem Applaus ihre Kunststücke wie Jonglieren, Einradfahren und das Laufen über einen Scherbenhaufen und viele mehr präsentieren konnten.



ARCHE - Team zu Gast im Naturtheater Heidenheim

Eine langjährige Tradition wurde auch in diesem Jahr fortgesetzt. Das ARCHE -Team besuchte mit einer Gruppe von „Freunden“ das Naturtheater Heidenheim, wo eine enge ideelle und oft auch praktische Verbundenheit zwischen den beiden soziokulturellen Einrichtungen besteht. Beide Organisationen setzen sich seit Jahrzehnten für ein generationenübergreifendes Miteinander ein und erfüllen diese Aufgabe mit Begeisterung und Hingabe.

Das aktuelle Theaterstück sorgte erneut für außergewöhnliche Erheiterung unter den Gästen. Die „Freunde“ des ARCHE-Teams genossen den Abend in vollen Zügen und zeigten sich beeindruckt von der Aufführung, die mit viel Leidenschaft auf die Bühne gebracht wurde. Zum Abschluss des Abends bedankten sich das Team herzlich bei den Organisatorinnen Helga Stadelmeier und Steffi Zengerle für die Organisation.



Heidenheimer Treff

Als ich mit Wilfried eintreffe, ist der Raum schon gut gefüllt, die Stadtwaage-Bewohner sind voll Erwartung, zwei Neue sind da. Ich stelle mich vor, damit auch sie wissen, mit wem sie es zu tun haben; bedanke mich im Namen der FREUNDE für die Gastfreundschaft. Wir legen los zum Thema Farben.

Zu jedem Buchstaben des Alphabets sammeln wir Farben: Azur, Beige, Creme...

Passende Lieder werden gesungen, ein Blatt zu ROT ausgefüllt. Dann Pause mit herrlichen Frischkäsehäppchen und Tee. Wilfried bekommt gebührenden Applaus und Grüße an Martina mit. Ein Brief an Ruth geht rum. Mit Gesang, noch einem Blatt zum Thema Schwarz und der wunderbaren Geschichte von der Maus Frederick, die für den Winter Sonnenstrahlen, Farben und Wörter sammelt, geht der Abend zu Ende. Noch schnell abgefragt, wer zum bayerischen Oktoberfest kommt und Weißwürste essen will, ein Gute-Nacht-Lied. Dankbar verabschieden wir uns mit guten Wünschen bis zum nächsten Treff.

Aalener Treff

Wir werden von einer Tafel auf Pfeile hingewiesen, die uns den Weg in den Gemeinschaftsraum im UG zeigen sollen- auch Inge kommt gerade mit einem Kuchenblech. Kinder spielen vor den Fenstern, die Eltern unterhalten sich draußen. Nach und nach kommen die Treffler, Sabine neu, Charlotte und Inge als Hausbewohner. Wolfgang begrüßt und bedankt sich für Organisation und den netten Empfang. Er lässt von Waizmanns herzlich grüßen, Magda schließt Grüße von Inge und Siggie an. Alexandra erzählt, dass Klärle mit Oberschenkelhalsbruch im Ostalb-Klinikum liegt – eine Karte mit Unterschriften zur baldigen Genesung geht rum. Inge erzählt über das Projekt des Mehrgenerationenwohnens und beantwortet unsere Fragen zur Entscheidungsfindung, sich Einbringen in die Gemeinschaft, Haustiere... Sie lädt zu einem Rundgang mit Wohnungsbesichtigung ein. Vorher versucht Wolfgang die FREUNDE und den Treff Aalen vorzustellen, unterstützt von Alexandra. Dann geht's über die Tiefgarage in den obersten Stock, Aufzug, tolle Weitsicht, die Wohnungen unterschiedlich groß, alles barrierefrei. Zurück sind wir tief beeindruckt, genießen dann Zwetschkuchen und Salzgebäck; Pius bringt „Als Gott der Herr die Erde hat erschaffen“ gekonnt witzig zu Gehör und erntet viel Applaus. Wir singen zur Gitarrenbegleitung von Wolfgang alte Schlager, helfen mit beim Aufräumen und bedanken uns für die Einblicke, Gespräche und die herzliche Gastfreundschaft mit vielen guten Wünschen. Vielleicht bis zum ARCHE-Sonntag – oder dem Oktobertreff mit dem Bildervortrag: „Ans andere Ende der Welt“ mit Alexandra Argauer- Bleibt gesund und behütet bis zum Wiedersehen.

Dillinger Treff

Theos Schlosswache hatte am 9. September Betriebsurlaub, sodass wir zur Traube in Dillingen ausgewichen sind. Das ist ein sehr schönes italienisches Lokal. Es war sehr unterhaltsam und es gab feines Essen, alle waren rundherum zufrieden. Es war sogar ein Freund vom Aalener Treff, er wollte mal die Dillinger kennenlernen, ich glaub ihm hat's gut gefallen. Nächster Treff ist am 09. Dezember um 17.00 Uhr bei „Theos Schlosswache“ mit weihnachtlichem Wichteln.



Gutes tun uns sehen wofür !**HERZ- und ZEITVERSCHENKER**

Projektbeauftragte **Martina Müller**
 Bürozeiten: **Mo & Mi 14.00–16.30 Uhr**
 HUZ-Tel. **0157 58 24 62 87**
 Mail: **herz-und-zeitverschenker@fsf-ev.de**

TERMINE**Frühstück im Café Grüne Brezel / Rewe**

am 4. Dienstag im Monat ab 9.00 Uhr:

Di. 26. November / Di. 17. Dezember (3. Dienstag)

Di. 28. Januar 25 / Di. 25. Februar 25 / Di. 25. März 25

Spielenachmittag für Senioren im Bürgerhaus 1. Stock

am 2. Donnerstag und am 4. Mittwoch im Monat von 14.00 - 17.00 Uhr

Do. 14. November + Mi. 27. November

Do. 12. Dezember

Do. 9. Januar 25 + Mi. 22. Januar 25

Do. 13. Februar 25 + Mi. 26. Februar 25

Do. 13. März 25 + Mi. 26. März 25

**Malen im Bürgerhaus 1. Stock**

am 3. Donnerstag im Monat von 14.30 - 17.00 Uhr

Termine bitte erfragen im HuZ-Büro

EA-Treffen im Bürgerhaus

Mo. 11. November / Mo. 9. Dezember um 17.00 Uhr

Mo. 13. Januar 25 / Mo. 10. Februar 25 / Mo. 10. März 25

nur für Ehrenamtliche und am Ehrenamt Interessierte

Liebe Mitmenschen,

es wäre uns ein wichtiges Anliegen, dass sich unser Kreis vergrößert, um Menschen mit Besuchen, geschenkter Zeit und Aufmerksamkeit zu erfreuen. Es wäre doch gut, wenn Anfragen an uns positiv beantwortet und Wünsche für einsame oder

irgendwie anders eingeschränkte Menschen erfüllt werden können.

Unter unserem Motto „Der Einsamkeit ein Schnippchen schlagen“ kann dies vielfältig geschehen.

Das passiert regelmäßig innerhalb des ehrenamtlichen Engagements in unserem Besuchskreis: Spaziergänge - Besuche und Begleitung blinder Menschen - Gespräche - Fotoalben anschauen- gemeinsamer Cafe - oder Gasthausbesuch - Spielen zuhause - abholen zum Frühstück in die „Grüne Brezel“ - Spiele- und Malnachmittage im Bürgerhaus – Telefonate oder Ausflüge -Pflegeheim- Geburtagsbriefe - Begleitung zum Friedhof und in die Kirche- ein Nachmittag im Brenzpark ... und noch vieles mehr.

Das ehrenamtliche Engagement umfasst meist ein bis zwei Stunden wöchentlich und kann ganz individuell gestaltet werden.

Ich freue mich auf ein Gespräch mit interessierten Frauen und Männern im HuZ-Büro im Bürgerhaus.
 Eure/Ihre Martina Müller

OH-Hauptprobe am 1. Juli 2024

Groß war die Freude, als Oliver von Fürich (Festspiele und Kulturbüro Stadt Heidenheim) den Besuchskreis der „Herz- und Zeitverschenker“ wieder zur Hauptprobe der diesjährigen Opernfestspiele einlud. Giacomo Puccinis „Madame Butterfly“ wurde künstlerisch großartig umgesetzt. Im CC genossen wir die Inszenierung und grandiosen Stimmen.

Wir sagen von Herzen Danke.



Tanztee in Heidenheim



Martina und Wilfried haben den Saal wieder schön hergerichtet, langsam kommen die Tanzlustigen. Leider ist Musikerkollege Achim nach seiner Operation noch nicht fit, so dass ich diesmal als Alleinunterhalter auftrete. Die Besucher - ein Ehepaar kam bis von Aalen-Ebnat - versorgen sich mit Getränken und Kuchen, danke hier dem tollen Küchenteam. Stetig füllt sich die Tanzfläche. Runde um Runde steigt die Stimmung, es wird mitgesungen, die Tanzpaare sind glücklich. Und auch ich als Musikuss bin begeistert über solche Freude. Es ist schon wahr: Musik wäscht den Staub des Alltags von der Seele – und: Tanzen ist Träumen mit den Beinen. Wer jetzt Lust bekommen hat, der kann ja zu einem der nächsten Termine ins Bürgerhaus in der Hinteren Gasse „antanzten“, etwa am 18. Oktober oder 15. November, jeweils ab 14.30 Uhr. Wir zwei Musiker, Achim an der Gitarre und Wolfgang am Keyboard würden uns riesig freuen.

Wolfgang Klaschka

Ausflug in den Brenzpark

Puuuh, war das heiß am Montag den 12. August. Bei 30 Grad fiel der alljährliche Bummel durch den Park sehr kurz aus.

Die grüne Wiese am Cafe „Lieblingsplatz“ war für die meisten das ersehnte Ziel und die Plätze im Schatten unter den Bäumen sehr begehrt.

So war es auszuhalten bei Kaffee und Kuchen.

Die Zeit bei angeregten Gesprächen wurde gut genutzt, um sich gegenseitig kennenzulernen und auszutauschen.

Mit Vorfreude auf ein Wiedersehen wurde das schöne Wiesenplätzle zurückgelassen und gegen einen heißen Platz im Auto für die Heimfahrt ausgetauscht.



Ausflug der ehrenamtlichen „HuZ“ am 6. Juli 2024

Der diesjährige Ausflug der Ehrenamtlichen führte nach Aalen.

Dort erwartete uns eine interessante Führung durch das Besucherbergwerk „Tiefen Stollen“. Mit der Grubenbahn ging es 400m in die Tiefe des Bergwerks, in dem früher Eisenerz abgebaut wurde.

Anschaulich war zu sehen, wie mühselig und schweißtreibend die Arbeit der Bergleute war. Einen Überblick über das Bergwerk mit den weitläufigen Stollen im unterirdischen Labyrinth zeigte das Modell des „Gläsernen Brauenbergs“ und ein Gefühl gab es

bei der Inszenierung einer Sprengung unter Tage.

Im tiefen Stollen wurde von 1608 bis 1939 Eisenerz abgebaut.

Jetzt wird ein Teil als Schaubergwerk und als Heilstollen genutzt.

<https://www.bergwerk-aalen.de/allgemein.5264.241.htm>

Zum leckeren Mittagessen trafen wir uns dann im Gasthaus „Frische Quelle“ in Aalen-Attenhofen. Danach stand ein Spaziergang um den Bucher Stausee auf dem Programm, der dann aber buchstäblich ins Wasser fiel. Regen und Gewitter setzte ein und wir blieben gemütlich sitzen und nutzten die Zeit ausgiebig zum Schwätzen, bis es dann wieder Richtung Heimat ging.



Tag der offenen Türe im Bürgerhaus

Am Tag der offenen Türe im Juli waren auch die „Herz- und Zeitverschenker“ mit einer Spielegruppe vertreten. Dort konnte sich dazugesellt und mitgespielt werden. Oberbürgermeister Michael Salomo kam auch vorbei und setzte sich auf ein Gespräch dazu.

Im Büro war Zeit und Raum für Gespräche und Informationen zum Besuchskreis.

Am Nachmittag gab es musikalische Unterhaltung mit Achim Sander.

Da liesen es sich die Besucher gut gehen bei Kaffee und Kuchen.



Kulturfeuerwerk der Stefan-Doraszelski-Stiftung in Heidenheim



Am 17. Juli 2024 erlebte die Stadt Heidenheim ein spektakuläres Kulturereignis: das Kulturfeuerwerk der Stefan-Doraszelski-Stiftung. Anlass für diese besondere Veranstaltung waren gleich mehrere Jubiläen, die in diesem Jahr zusammenfielen: 60 Jahre Opernfestspiele Heidenheim, das 100-jährige Bestehen der Bühne im Naturtheater und der 40. Geburtstag des Vereins „Freunde schaffen Freude e.V.“

Und nicht zuletzt feierte auch der Initiator der Veranstaltung, Herr Stefan Doraszelski, selbst seinen 75. Geburtstag. Das Congress Centrum verwandelte sich in eine lebendige Bühne und das Kulturfeuerwerk zeichnete sich durch die Präsentation von regionalen Talenten aus.

Zahlreiche Künstler, die von der Stefan-Doraszelski-Stiftung gefördert werden, hatten die Möglichkeit, ihre Kunst vor einem großen Publikum zu präsentieren. Dies gab dem Abend eine besondere Note und unterstrich das Engagement der Stiftung für die lokale Kulturszene.

Durch den Abend führten gekonnt und humorvoll Marita Kasischke und Bernd Kohlhepp, der besser als Herr Hämmerle bekannt ist.

Lions Club Schwäbisch Gmünd-Aalen-Ellwangen fördert integrative Ferienfreizeit mit 1.000,00 Euro

Die integrative Arbeit der „Freunde schaffen Freude“ ist bewundernswert.

Ehrenamtliche Helfer und ein erfahrener Zirkusartist hatten 22 Kinder und Jugendliche zu einer Ferienfreizeit eingeladen. Die Kinder lernten verschiedene Kunststücke. Nebenbei wurden Spiele gespielt, Stockbrot gebacken und das Miteinander gepflegt. Der Lions Club Schwäbisch Gmünd – Aalen – Ellwangen

kam der Bitte um finanzielle Unterstützung dieser

inkluisiven Ferienfreizeit gerne nach. Der Schatzmeister des Lions-Fördervereins,

Alfred Kraus, und Hans Peter Schwarz übergaben Herbert Fetzer, Vorstand der „Freunde schaffen Freude“, eine Spende von 1.000 €.



Ein fleißiger Helfer

Während der Sommerferien hatten wir in der ARCHE das große Glück, einen besonders fleißigen Helfer willkommen zu heißen: Tim Leon Zengerle verbrachte fast zwei Wochen bei uns und unterstützte uns tatkräftig in verschiedenen Bereichen.

Ein zentrales Ereignis während Tims Aufenthalt war der Umzug des Büros von Steffi. Dieser Prozess ist oft mit viel Stress und Herausforderungen verbunden. Doch dank Tims unermüdlichem Einsatz wurde vieles einfacher.

Zusätzlich half Tim bei den Vorbereitungen für das 40-jährige Jubiläum der ARCHE. Das Falten und Eintüten von Einladungen, eine Aufgabe, die viel Zeit und Mühe in Anspruch nimmt. Tims Aufmerksamkeit für Details und sein Engagement trugen maßgeblich dazu bei, dass die Einladungen rechtzeitig und in bester Qualität fertiggestellt wurden.

Ob beim Jäten, Pflanzen oder der allgemeinen Pflege des Gartens – seine Hilfe brachte uns große Erleichterung.

DANKE Tim, du bist SPITZE.
Wir hoffen, dass du auch in
Zukunft wieder zu uns kommst und wir
gemeinsam an weiteren Projekten arbeiten können.



Liebe Kuchenengel und Sockenfeen,
durch Euch und eure Hilfe können wir den Basar
organisieren und damit viele
Menschen unterstützen und ihnen Freude bereiten.
Ohne euch wäre das nicht möglich.

Vielen Dank für eure Mühe und euren
Einsatz!

*Im Namen der Aktion
.Freunde schaffen Freude e.V.' bedanken
wir uns bei allen,
die sich
ehrenamtlich und hauptamtlich
für das Gelingen
unserer Aufgaben und Ziele einsetzen.
Vorstand & Geschäftsführung*



Wir danken
für die kleinen & großen Spenden
und allen Mitmenschen,
die unsere soziokulturelle Initiative
mit Zuwendungen jeglicher Art mittragen.
Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung
listen wir die einzelnen Namen nicht mehr auf.

Dankeschön

*Für all die
kleinen und großen Dinge*

Liebe Familie Nehiievych, vielen Dank,
dass ihr ein Jahr lang als Hausmeister und Helfer
in unserer Begegnungsstätte ARCHE tätig wart.
Euer unermüdlicher Einsatz und die ständige
Bereitschaft, uns zu unterstützen,
waren für uns von unschätzbarem Wert.

Wir wünschen euch
alles Gute für die Zukunft.

Spende bringt Kinderaugen zum leuchten

Wir möchten uns von Herzen bei einem großzügigen Ehepaar bedanken, das anstatt auf Geschenke zum Geburtstag um eine Spende der Gäste gebeten hat, um unvergessliche Momente „für die Kinder und die gesamte Gemeinschaft zu ermöglichen.“

Durch ihre Unterstützung entsteht ein wunderschöner Außenspielplatz für unsere Begegnungsstätte, der nicht nur Kinderherzen höherschlagen lässt.

Die Kleinen können sich nach Herzenslust im Sandkasten austoben, auf der Federwippe wippen, in der Matschküche kreativ werden und an vielen weiteren Spielgeräten spielerisch die Welt entdecken. Währenddessen können die Eltern entspannt auf der Hollywoodschaukel Platz nehmen und das fröhliche Treiben ihrer Kinder beobachten. Doch nicht nur im Außenbereich wurden die Möglichkeiten erweitert auch für den Innenbereich hat die Spende neue Spielgeräte ermöglicht, die beim Mehrgenerationentreff auf begeisterte Nutzung stoßen.

So bringt die Spende Freude und Wohlbefinden für Jung und Alt und sorgt für viele gemeinsame Augenblicke.

Dank dieses Ehepaars, dem Kinder besonders wichtig sind, wird unsere ARCHE zu einem Ort, an dem sich Kinder frei entfalten und Familien wertvolle Zeit miteinander verbringen können.

Vielen, vielen lieben Dank !

Herzlichen Dank auch an die Geburtstagsgäste, die diesem Wunsch nachgekommen sind und zu dieser besonderen Idee beigetragen haben.

Seit Oktober, nach Abschluss der Renovierungsarbeiten, wurden beide Apartments neu vermietet.

Im Zuge der Vermietungen wurden auch die Büroräume neu angeordnet, was zur Verlegung des Künstler-Apartments in neue Räumlichkeiten führte. Das Künstler-Apartment wurde in eine gemütliche Atmosphäre umgestaltet, die nun einen komfortablen und angenehmen Aufenthalt während Kabarett-Veranstaltungen ermöglicht. Die neue Gestaltung des Apartments bietet eine ideale Umgebung, sowohl für kreative Tätigkeiten als auch für die Erholung der Künstler vor und während ihren Auftritten.

Ein herzliches DANKESCHÖN an alle Helfer

Liebe Anja,
wir möchten dir von ganzem Herzen für deinen unermüdlichen Einsatz danken. Du gibst so viel für die Korrektur unserer kleinen Brücke und hast auch bei der Jubiläumszeitung großartige Arbeit geleistet. Dein Engagement und deine Unterstützung bedeuten uns allen unglaublich viel.
Vielen, vielen Dank für alles, was du tust!

Wir möchten uns bei dm-Drogerie Markt bedanken, der uns während der Sommerferienfreizeit so großzügig unterstützt hat. Dank dieser Hilfe konnten wir den Ehrenamtlichen ein kleines Dankeschön übergeben und gleichzeitig den Jugendlichen mit Duschbädern und Traubenzucker eine Freude bereiten. Ihre Unterstützung hat viel bewirkt und wird von der Aktion „Freunde schaffen Freude e.V.“ sehr geschätzt.

Klaus Dettmer unterstützt uns seit dem Jahr 2000 in vielfältiger Weise. Er hat nicht nur die Homepage der „Freunde“ und der „Kultur“ in der Arche" gestaltet, sondern sorgt auch kontinuierlich für die Sicherheit der Seite und aktualisiert das WordPress-System.
Für seine langjährige, verlässliche und kompetente Unterstützung möchten wir uns ganz herzlich bedanken!

Liebe Brigitte,
dankeschön dafür, dass du dich immer mit so viel Fürsorge und Herzblut um die ARCHE kümmerst.
Deine Hingabe und dein Engagement schätzen wir sehr.



Golfen für den guten Zweck: Charity-Turnier im Golf-Club Hochstatt

4.115 € für den Verein „Freunde schaffen Freude e.V.“ erspielt

Am Sonntag, den 29. September, fand im Golf-Club Hochstatt das Hochstatt Charity-Turnier 2024 statt. Die Einnahmen aus Startgeld, Mulligans und Tombola in Höhe von 4.115 Euro kommen dieses Jahr dem Verein „Freunde schaffen Freude e.V.“ zugute.

„Das Golfspielen ist ein wunderschöner Sport, und den meisten unserer Mitglieder geht es finanziell und körperlich gut. Deshalb ist es uns ein großes Anliegen, der Gesellschaft etwas zurückzugeben,“ so Marion Jooss, Präsidentin des Golf-Club Hochstatt.

Vielen Dank an alle großzügigen Sponsoren. Uli Schmid, stellvertretender Vorsitzender des Vereins, „Freunde schaffen Freude e.V.“ bedankte sich für das Engagement der Golferinnen und Golfer und stellte den Verein vor. „Freunde schaffen Freude e.V.“ wollen mit der Spende mehrere Projekte, u.a. der Herz- und Zeitverschenker unterstützen. Das Golfturnier wurde als Scramble ausgetragen, einer Spielform, bei der jeweils zwei Spieler ein Team bilden. Am Abend nahmen Präsidentin Marion Jooss und Vize-Präsident Roland Erhardt die Siegerehrung vor und gratulierten den Tagesbesten zu ihren

Ergebnissen. Höhepunkt des Abends war die Tombola mit hochwertigen Gewinnen, großzügig gesponsert von der Clever Group, dem Hotel Gut Weißenhof, Widmann's Löwen, der Fa. Grüner, Optik Scheuble, Juwelier Weichert, dem Modehaus Steingass, Intersport Sieber, Art of Golf Bill Pringle, Fusion Food Truck, LICHT Kreativ und Euronics Bertz.

Der Golf-Club Hochstatt e.V. wurde 1981 gegründet und feiert dieses Jahr mehrere Jubiläen.

Die ersten neun Löcher wurden 1984 erbaut, 1994 die zweiten neun. 2004 erwarb der Golf-Club das Gelände von Gloria von Thurn und Taxis.

Der Golf-Club Hochstatt e.V. verfügt über einen 18-Loch-Meisterschaftsplatz und ein weitläufiges Übungsgelände in ruhiger Lage.

Das denkmalgeschützte Clubhaus stammt aus dem Jahr 1684.

Der Golf-Club ist ein eingetragener Verein mit mehr als 800 Mitgliedern und wird ehrenamtlich geführt.



Ab dem 1. Oktober dürfen wir unser neues Hausmeister-Team Thomas und Angela Hauck herzlich willkommen heißen. Wir freuen uns, dass ihr uns unterstützt und Interesse an unseren Aktionen habt.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Verena Ettig-Röhl & Sabine Weigert

Wenn Ihnen gefällt, was wir tun, dann unterstützen auch Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die tatkräftig dabei helfen, die kleine Brücke zu verteilen.

Ein besonderer Dank gilt Birgit und Steffi Baudenbacher, die die Exemplare eintüten und frankieren. Was wären wir nur ohne euch!

Herzlichen Dank an Dieter Appel, der sich ehrenamtlich engagiert und die Beschäftigten der Firma Varta bei verschiedenen Schulungen begleitet und unterstützt. Sein Einsatz ist für uns von großem Wert und wir schätzen seine Bemühungen sehr.

Liebe Helga,
das gesamte ARCHE-Team möchte dir nachträglich zu deinem 70. Geburtstag von Herzen alles, alles Liebe wünschen. Es ist uns ein großes Anliegen, dir für diesen besonderen Anlass unsere Wertschätzung auszudrücken. Menschen wie du bereichern nicht nur das Team sondern auch das Leben der Menschen um dich herum.

Für das kommende Lebensjahr, wünschen wir dir viele wunderbare, unvergessliche Momente, die dir Freude schenken und dich zum Lächeln bringen.
Bleib gesund, glücklich und stets von lieben Menschen umgeben.



Fanclub „Osttribüne – 12. Mann“ übergibt Spende

Es ist schon fast zur Tradition geworden, dass der Fanclub „12. Mann“ Geld an gemeinnützige Institutionen aus der Region oder an Bedürftige spendet. Bereits zum elften Mal wurde nun eine solche Spendenaktion durchgeführt.

Bei einer Auswärtsfahrt nach Hoffenheim wurde im Bus ein Original-FCH-Trikot verlost. Die Einnahmen aus dieser Aktion – großzügig verdoppelt auf 600,00 € - wurden vor kurzem unserer Bürgerinitiative „Freunde schaffen Freude e.V.“ übergeben.

Vielen Dank an alle Auswärtsfahrer*innen, die sich durch Loskäufe an der Verlosung beteiligt haben und diese Spende ermöglicht haben sowie ein besonderes Dankeschön an unseren „Fußballgott“ Adrian Beck für die Trikotspende.



BAIRLE Druck & Medien GmbH ist für uns eine wertvolle Bereicherung, da sie es uns ermöglicht, die kleine Brücke weiterhin zu gestalten und zu drucken.

Vielen Dank für das Engagement und die Unterstützung unserer Aktion.

Spende ermöglicht neue Brille für Bewohnerin eines Pflegeheims

Eine Spende konnte einer bedürftigen Bewohnerin eines Pflegeheims in der „Brenzpark - Residenz“ zu einer dringend benötigten Brille verhelfen.

Die ältere Dame, die auf eine kleine monatliche Rente angewiesen ist, war nicht in der Lage, sich die Brille selbst zu leisten. Für viele Menschen im Alter stellen solche Situationen eine enorme Belastung dar. Sehkraft ist ein unverzichtbarer Bestandteil der Lebensqualität, insbesondere im Pflegeheim, wo soziale Interaktion und eigenständige Beschäftigung maßgeblich vom Sehvermögen abhängen.

Doch gerade in dieser Lebensphase können die Mittel knapp werden, was lebenswichtige Hilfsmittel wie Brillen oft unerschwinglich macht.

Dank der Unterstützung aus dem Notfallfonds unserer Aktion war es möglich, der Dame die Anschaffung einer neuen Brille zu ermöglichen.

Diese Unterstützung zeigt, wie wichtig es ist, dass Menschen in Not nicht vergessen werden. In einer Welt, in der viele ältere Menschen am Rand der Armut leben, sind Hilfen ein wertvolles Zeichen von Mitgefühl und Solidarität.

Diese Aktion erinnert uns daran, wie viel schon eine kleine Zuwendung bewirken kann. Sie verdeutlicht auch, wie wichtig es ist, gesellschaftliche Strukturen zu stärken, damit alle Menschen, unabhängig von ihrem Einkommen, Zugang zu grundlegenden Hilfsmitteln und einem würdevollen Leben haben.

Kuchenbäckerinnen-Dank



Liebe Ehrenamtliche,
auch in diesem Jahr möchten wir Euch für Euren unermüdlichen Einsatz und Eure wertvolle Unterstützung herzlich danken. Um Euch eine kleine Freude zu bereiten, laden wir Euch zu einem besonderen Nachmittag unter dem Motto „In der Weihnachtsbäckerei“ am Samstag, den 07.12.2024 ein. Lasst uns gemeinsam einen entspannten, unterhaltsamen Tag verbringen, an dem Ihr im Mittelpunkt steht.
Wir freuen uns auf Euch !

Liebe Jubilarinnen und Jubilare,

wir möchten mit euch die lange Unterstützung durch Mitgliedschaft am 2.Adventssonntag,

08.Dezember 2024 ab 14.00 Uhr in der ARCHE feiern.

Ihr seid eingeladen zu Kaffee und Kuchen und einem adventlichen Programm.

Unser Wunsch zur besseren Planung:

Bitte Anmeldung bei Steffi Zengerle:07327-9227688 oder steffi.zengerle@fsf-ev.de

10 Jahre Mitglied bei FsF

Dr. Dieter Bolten, Essingen;
Martin Bosch, Heidenheim;
Ulrike Hirschfeld, Dischingen;
Beate Meidinger, Herbrechtingen;
Rosa Nötzl, Ulm-Wiblingen;
Prof. Manfred Träger, Nersingen

25 Jahre bei FsF

Gerhard Geis, Neresheim;
Allan Mathiasch, Ludwigsburg;
Otto Nagler, Unterschneidheim;
Georg Sperle, Heidenheim;
Johann Tyroller, Pöttmes

Die „Freunde“-Treffs Termine & Programm auf der letzten Seite

Treff Aalen

jeden 1. Montag im Monat

Leitung:

Soz.Päd. Wolfgang Klaschka
&
Alexandra Argauer

Telefon: 07322 - 3801

Treff Dillingen

jeden 2. Montag im Monat

Leitung:

Claudia Soffner
&
Rosi Eser

Telefon: 08272 - 4426

Treff Heidenheim

jeden 3. Montag im Monat

Leitung:

Soz.Päd. Wolfgang Klaschka
&
Martina Müller

Telefon: 01575 - 8246287

Ankündigung

Auch dieses Jahr lädt die ARCHE in Dischingen herzlich zur Heiligabend-Feier ein!
In einer festlichen Atmosphäre möchten wir gemeinsam einen besinnlichen Abend verbringen und die Weihnachtszeit in Gemeinschaft genießen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir Sie, rechtzeitig einen Platz zu reservieren.

Die Anmeldung erfolgt bei Martina Müller, telefonisch unter 07321 489 575 oder mobil unter 01575 8246 287

Alternativ können Sie auch eine E-Mail an martina.mueller@sf-ev.de senden.

Für weitere Informationen steht Gabi Bartsch unter 07327 5405 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!

**Der Anmeldeschluss für die offene Heiligabend-Feier
ist am 19.12.2024**

Ihr dürft euch auf weitere Events freuen:

- „Erste Hilfe fürs Kind“ Kinder lernen wie man „Erste Hilfe“ leistet
- Spiel-Bastelnachmittag für Kinder & Jugendliche
- Kulturveranstaltung für Kinder
- Social Media richtig nutzen (Für Kinder & Erwachsene)
- Seifen selbstgemacht (Kurs für Jugendliche)
- Meine persönlichen Aufzeichnungen Selbstbestimmt vorsorgen

uvm.

Liebe Socken-Engel

Für unseren Freunde Basar benötigen wir auch in diesem Jahr wieder selbst gestrickte Socken.
Der Bedarf liegt hauptsächlich bei den kleineren Größen 36/37 & 38/39.

Wir danken allen herzlich für ihre Unterstützung und freuen uns auf zahlreiche Spenden!



Sie finden uns auch in den sozialen Medien !



Nachruf



Wir wollen hier miteinander einer ganz besonderen Frau - Klärle Argauer - die letzte Ehre erweisen und gemeinsam irdischen Abschied nehmen. Getrauert haben die meisten von uns schon seit dem Tag, an dem wir von dem schweren Leiden, den Schmerzen und den Operationen im Krankenhaus wussten. Die meisten jedoch waren trotz des hohen begnadeten Alters vom Tod überrascht und spürten die Traurigkeit wie einen Mantel, der uns einhüllt, aber nicht wärmt. Ehrlich gesagt konnte ich mir bei Klärle gar nicht vorstellen, dass sie eines Tages sterben würde, obwohl das eigentlich in jedem Leben unausweichlich ist. Aber Klärle war zäh, gelitten hat sie viel und immer gekämpft. Auch als sie so schwer leidend und zierlich im Krankenbett lag, war ich irgendwie so sicher, dass ihr der hundertste Geburtstag Motivation ist, dass sie ihren Kindern und deren Familien in der großen beispielhaften Liebe zueinander - es bis Januar auf jeden Fall schafft - denn sie hatte sich ja selber so sehr auf das Fest gefreut. Ich hatte das große Glück, dass ich Klärle eigentlich schon seit meiner Kindheit kennen durfte, als sie noch auf dem MTV-Sportplatz tätig war, als sie noch im Konsum als Verkäuferin hinter der Theke stand. Einmal sagte ich im Auftrag meines Onkels, ich solle für 10 Pfennig „I benn domm“ kaufen und sie lachte so herzlich und griff in das Bonbonglas und sagte, da nimm - das hilft gscheit zu werden.

Mein tiefstes Erlebnis war, als ich total unglücklich an einem Heiligen Abend mit meinem kleinen Jungen durch die Gegend fuhr und auf der Bundestraße bei Essingen überlegte, ob ich das Auto auf die linke Seite ziehen und in den Gegenverkehr fahren soll. Doch dann fiel mir die Familie Argauer in Unterrombach ein. Dorthin zog es mich. An der Haustüre hörte ich Stimmen und Gelächter. Und als auf mein Klingeln Klärle die Türe öffnete, sah sie mich nur an, und sagte - kommt rein, für euch zwei gibts bestimmt noch Platz und was zum Essen.

Sie hat mich nichts gefragt, nur geholfen.

Als sie dann mit zu den Ersten beim Aalener Treff der Aktion FsF im Jahr 1984 gehörte, war sie es, die ohne großes Gedöns bei Notfällen entschied, ja hier will und muss ich helfen- und alle paar Monate drückte sie mir ein Marmeladenglas voller Münzen in die Hand mit den Worten, dass Kleinvieh auch Mist machen würde.

Klärle war die gute Seele bei dieser sozialen Monats-Begegnung und ihr Kartoffelsalat war der Beste, von dem man nicht genug bekam. Bei so vielen schönen Treffs verwöhnte sie uns und an allen Adventsfeiern schlüpfte sie in die Rolle des Knecht Rupprecht an der Seite von unserem Treffleiter Wolfgang Klaschka. Statt Rute gab es für alle ein nettes Geschenk. Wenn es galt, jemand zu besuchen oder anzurufen - war es Klärle, die nicht lange diskutierte, sondern es einfach machte. Bei ihr galt ein Ja oder ein Nein, aber meistens eben das Ja. Es gäbe vieles zu berichten, wo wir miteinander lachten, auch weinten, sangen und auch mal schimpften.

Bei Klärle wussten wir alle, wie man dran ist. Und ihren Erzählungen von früher hörte man gerne zu.

Sie blieb dieser Treffgemeinschaft bis jetzt treu und das war möglich, weil Enkelin Alexandra, inzwischen 2. Treffleiterin, sie immer mitnahm, wohin sie wollte.

Mit den Trostworten, die ich mir selber auferlegt habe, möchte ich mit einer kleinen Schweige-Pause diesen großen Dank für Klara Argauer beenden - damit wir ihr alle einen Erinnerungsgruß zum Himmel senden:

Leuchtende Tage - nicht weinen, dass sie vorüber, lächeln, dass sie gewesen!

Tschüss Klärle und bis wir uns bestimmt - wie unser Glaube sagt - wiederbegegnen - Danke für alles!
Inge Grein-Feil

Mit den Angehörigen & Freunden erinnern wir uns anteilnehmend und dankbar an unsere Mitglieder
Ursula Ehrhart, Heidenheim & Günther Schreiber, Oberkochen

Nachruf

In stillem Gedenken

Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen
Mitglied Walter Benz,
der uns über viele Jahre treu begleitet hat.
Wir danken ihm für seine Verbundenheit,
sein Engagement und die vielen gemeinsamen
Momente.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie
und allen Angehörigen.

In unseren Herzen wird er stets einen Platz behalten.

**Das Bewusstsein
eines erfüllten Lebens
und die Erinnerung
an viele schöne Stunden
sind das größte Glück auf Erden.**

Leitgedanken

Wir sind bei der Aktion »Freunde schaffen Freude«, weil wir hoffen, damit die Entwicklung freundschaftlicher Beziehungen zwischen den Menschen zu fördern. Das gemeinsame Wohlergehen ist für jeden wertvoll, deshalb wollen wir uns bemühen, friedlich und ehrlich zueinander zu sein. Wir sind dabei, weil es uns persönlich Freude bereitet, und weil jeder von uns versuchen kann, menschliche Not zu lindern.

Die Gemeinschaft kann hierbei hilfreich sein. Wir sind Menschen, die Freude daran haben, ihr Leben sinnvoll zu gestalten, indem wir uns zwanglos nach Stärken und Schwächen ergänzen. Es ist uns ein Anliegen, Konflikte zu bewältigen, Vorurteile abzubauen und uns durch Gespräche miteinander besser verstehen zu lernen.

Jeder sollte nur seine persönliche Erfahrung einbringen, wie er selbst die Anliegen und Ziele von FsF verwirklicht. Wichtig ist zuerst und immer wieder die Frage:

„Was macht mir Freude, was mache ich gerne, und wie kann ich damit einem anderen Menschen Freude und Hilfe sein?“

Aufnahmeantrag

Bei „Freunde schaffen Freude e.V.“, Rosenbachstr. 20, 89561 Dischingen

Beitrittserklärung:

Ich möchte aktives/förderndes Mitglied werden. Durch meinen Beitritt will ich die satzungsmäßigen Ziele des Vereins fördern. Die Leitgedanken und die Präambel habe ich zur Kenntnis genommen und anerkenne sie als die Grundsätze des Vereins.

Ich bin mir bewusst, dass die angegebenen Daten zum Zweck der Mitgliederverwaltung und –betreuung gespeichert, verarbeitet und genutzt werden. Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der gesetzlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

Mein Beitritt soll erfolgen ab: _____

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Geb. Datum: _____ Tel.: _____

E-Mail: _____

Mit der Weitergabe meiner Adresse als aktives Mitglied an andere aktive Mitglieder zur Verwirklichung des Vereinsziels bin ich einverstanden / nicht einverstanden.

Mitgliedsbeitrag in Höhe von _____ € ist jährlich im Voraus zu bezahlen.
Regelsatz: € 24,00/Jahr (nach oben keine Grenze).

Die Schönheit im Geheimnisvollen: Entdeckungsreise ins Unbekannte

DIESE FARBIGE AUSGABE
WURDE GESPONSERT VON



Bairle Druck & Medien GmbH
Gutenbergstraße 3 · 89561 Dischingen · Tel. +49 (0) 7327 9601-0
www.bairle-druck.de · www.bairle-media.de

Kultur in der ARCHE 2025

- So. 19.01.25 Dr. Lisa Federle & Bernd Kohlhepp
„Das Lese-Erlebnis“
www.berndkolhepp.de / www.lisafederle.de
- So. 02.02.25 Claus von Wagner
„Projekt Equilibrium“ - finale VORPREMIERE
www.claus-von-wagner.de
- So. 16.03.25 Stefan Waghübinger
„Hab` ich euch das schon erzählt?
Das Beste aus 15 Jahren und neue Katastrophen“
www.stefanwaghübinger.de
- So. 06.04.25 Michael Altinger
„Die letzte Tasse Testosteron“
www.michael-altinger.de
- So. 04.05.25 Christian Springer
„Leider“
www.christianspringer.de
- So. 25.05.25 Franziska Wanninger
„Wenn du wen brauchst, ruf mich nicht an“
www.franziska-wanninger.de
- Sa. 20.09.25 Alfons (Egauhalle)
„Le BEST OF“
20.00 Uhr Egauhalle Dischingen
<https://alfons-fragt.de>
- So. 19.10.25 Constanze Lindner
„Lindners Lebenslust – die Show zum Buch“
<https://constanze-lindner.de>
- So. 30.11.25 Stephan Bauer
„Weihnachten fällt aus! Josef gesteht alles!“
www.stephanbauer-kabarett.de
- So. 07.12.25 Hans Gerzlich
„Ihr Sünderlein kommet!“
<https://gerzlich.de>

Vorverkauf hat bereits begonnen



Auch im Jahr 2025 gibt es wieder ein Abo. „5 aus 8“ ist bis zum 22.11.2024 buchbar.

Gutscheine oder Tickets erhalten Sie im Aktionsbüro bei Steffi Zengerle unter 07327 / 9222111 oder 9227688.

Gerne schicken wir Euch die Karten auch zu oder ihr holt diese einfach bei uns in der Geschäftsstelle ab.

Wir freuen uns auf Euch !

Kultur in der ARCHE trauert um Lizzy Aumeier



Am Donnerstag, den 10.10.2024 verstarb im Alter von nur 60 Jahren nach langer Krankheit und doch überraschend die bayerische Kabarettistin Lizzy Aumeier.

Mit ihr verliert unsere Kulturbühne eine brillante und gern gesehene Künstlerin.

Ein einzigartiges Stück deutschsprachiger Bühnenkunst. Ihr scharfer Witz, ihre sprachliche Virtuosität, ihr musikalisches Talent und ihr unnachahmliches Gespür für das Publikum machten sie zu einer Ausnahmekünstlerin.

Ihr Tod hinterlässt eine Lücke in der Kabarettlandschaft, die nur schwer zu füllen sein wird.

Wir werden Lizzy immer in dankbarer Erinnerung behalten.

Unsere Gedanken und unser Mitgefühl sind bei ihrem Mann Andreas und ihrer ganzen Familie.

Vorausschau

Matthias Tretter

„Souverän“
Fr. 22.11.24, ARCHE



Josef Brustmann & Peter Gaymann

„Hühner & Musik: Lieder – Live-Zeichnungen –
Werkstattgespräch“
So. 01.12.24, ARCHE



Bis jetzt vorgesehene Termine, zum drauf freuen !

- Mo. 18.11. „Freunde“-Treff in Heidenheim, Bingo! 18 Uhr, Stadtwaage
Mi. 20.11. Mehrgenerationentreff in der ARCHE, 15 Uhr
Fr. 22.11. Kultur in der ARCHE, 20 Uhr – mit Mathias Tretter, „Souverän“, Vorverkauf
Sa. 30.11. „Freunde“-Basar in den Schloss Arkaden Heidenheim; Wir danken für Bredla- und Sockenspenden!
So. 01.12. Kultur in der ARCHE, 18 Uhr – mit Josef Brustmann & Peter Gaymann, „Hühner & Musik: Lieder – Live-Zeichnungen – Werkstattgespräch“, Vorverkauf
Mo. 02.12. „Freunde“-Treff in Aalen, Adventliches Beisammensein, 18 Uhr bei Sonja im Hirschbachtal
Mi. 04.12. Offene Adventstüre in der ARCHE mit Geschichten, Liedern, Veh-Harfen – um 18.30 Uhr
Sa. 07.12. Kuchenbäcker*innen und Sockenstrickerinnen Dank ab 14 Uhr in der ARCHE - Einladung folgt
So. 08.12. Integrative ARCHE – „Advent, Advent...“ ab 14 Uhr – mit Ehrungen
Mo. 09.12. „Freunde“-Treff in Dillingen, weihnachtliches Wichteln ab 17 Uhr bei „Theos Schlosswache“
Mo. 16.12. „Freunde“-Treff in Heidenheim, Vorweihnachtliches ab 18 Uhr, Stadtwaage
Mi. 18.12. Mehrgenerationentreff in der ARCHE, 15 Uhr
So. 22.12. Rühl-Cup in Aalen bei Tanzschule Rühl, 14 Uhr – die „Freunde“ freuen sich über den Erlös zu Gunsten der Heiligabend-Feier
Di. 24.12. Offene Heiligabend-Feier in der ARCHE/ Anmeldung erforderlich

Termine 2025

- So. 12.01. Integrative ARCHE ab 14 Uhr
Mo. 13.01. „Freunde“-Treff in Dillingen, 17 Uhr bei „Theos Schlosswache“
So. 19.01. Kultur in der ARCHE, 18 Uhr – mit Dr. Lisa Federle & Bernd Kohlhepp, „Das Lese-Erlebnis“
Mo. 20.01. „Freunde“-Treff in Heidenheim, Rückschau und Jahresplanung, 18 Uhr, Stadtwaage
Mi. 22.01. Mehrgenerationentreff in der ARCHE, 15 Uhr
Mi. 29.01. Traditioneller Neujahrsempfang der Wohnungslosen in der ARCHE, 14 Uhr, Anmeldung über Caritas
So. 02.02. Kultur in der ARCHE, 18 Uhr – mit Claus von Wagner, „Projekt Equilibrium“ – finale Vorpremiere,
Mo. 03.02. „Freunde“-Treff in Aalen, Rückschau und Jahresplanung, 18 Uhr bei Sonja im Hirschbachtal
So. 09.02. Integrative ARCHE ab 14 Uhr
Mo. 10.02. „Freunde“-Treff in Dillingen, Kappenabend ab 17 Uhr bei „Theos Schlosswache“
Mo. 17.02. „Freunde“-Treff in Heidenheim, 18 Uhr, Stadtwaage
Mi. 19.02. Mehrgenerationentreff in der ARCHE, 15 Uhr
So. 02.03. Närrische ARCHE ab 11 Uhr, Teilnahme zu Fuß & mit Rollstuhl beim Faschingsumzug
Mo. 03.03. „Freunde“-Treff in Aalen, 18 Uhr bei Sonja im Hirschbachtal
Mo. 10.03. „Freunde“-Treff in Dillingen, ab 17 Uhr bei „Theos Schlosswache“
So. 16.03. Kultur in der ARCHE, 18 Uhr - Stefan Waghübinger, „Hab`ich euch das schon erzählt? Das Beste aus 15 Jahren und neue Katastrophen“, Vorverkauf
Mo. 17.03. „Freunde“-Treff in Heidenheim, 18 Uhr, Stadtwaage

Änderungen und Ergänzungen sind jederzeit möglich.

Anmeldungen und Auskunft bei Steffi Zengerle 07327 922 7688

Spendenkonten:

BW-Bank

IBAN: DE51 6005 0101 0004 2002 08
BIC: SOLADEST600

Kreissparkasse Heidenheim

IBAN: DE44 6325 0030 0000 8068 88
SOLADES1 HDH

Heidenheimer Volksbank eG

IBAN: DE97 6329 0110 0162 2000 05
BIC: GENODES 1 HDH

Spendenbescheinigungen werden vom
Finanzamt anerkannt.

Impressum »Kleine Brücke«

Verantwortlicher Herausgeber i.S.d.P. :

Aktion „Freunde schaffen Freude e. V.“

Geschäftsführung/Redaktionsleitung:

Gabi Bartsch,

Rosenbachstraße 20, 89561 Dischingen.

Fotos: Siggie Feil, Steffi Zengerle, FSF &

Kaiser PHOTOSHOT

Korrektur: Anja Schmid

Telefon: 0 73 27 - 54 05, Telefax: 0 73 27 - 61 43

E-Mail: info@fsf-ev.de Internet: www.fsf-ev.de

www.kultur-in-der-arche.de

Abdruck, auch auszugsweise erlaubt, mit Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplars.

Gedruckt bei

Druckerei Bairle Druck & Medien GmbH,
89561 Dischingen

